

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Der Chor
Querbeet feierte
Geburtstag** S. 3

**Derby-Sieg
für Ehinger
Handballer** S. 7

**Turner weiter
auf der
Erfolgsspur** S. 8

**Hilzinger
Kirchweih lockt
die Massen** S. 9

**Bürgermeister
und viele heiße
Eisen** S. 19

24. OKTOBER 2012

WOCHE 43

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Reichlich Stoff

Schon zum zweiten Mal stattet der Grüne Landesvater Winfried Kretschmann der Stadt Tengen einen Besuch ab. Das erste Mal war er bei der Jahresversammlung des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV) in der Randenhalle zu Gast.

Nun wird der Ministerpräsident von Baden-Württemberg bei der großen Mittelstandskundgebung des Schätzele-Marktes am Samstagnachmittag am Rednerpult stehen.

Themen gibt es reichlich, die den Bürgern am Randen unter den Nägeln brennen: Fluglärm, Schulpolitik, Kleinkindbetreuung, Landnahme durch die Schweizer Nachbarn und Windkraft. Man darf gespannt sein, wie der dialogfreundige Politiker zu diesen heißen Eisen Stellung bezieht.

Mehr über den Schätzelemarkt gibt es auf den Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Auf zu Borussia

Ein Traum geht für das F2-Team des Hegauer FV in Erfüllung. Die jungen Nachwuchskicker dürfen am 3. November beim Heimspiel der Dortmunder Borussia gegen den VfB Stuttgart die Gäste aus dem Schwabenland auf das Spielfeld begleiten.

F2-Junioren-Trainer Oliver Mayer gewann dieses Schmankerl bei einem Online-Gewinnspiel und wäre jetzt gerne nochmals 35 Jahre jünger.

**Jackpot?
Swiss Casinos!**

SWISS CASINOS
Schaffhausen

Schaufenster für den Hegau

Am 17. November lockt die 8. Tischmesse in die Stadthalle Engen

Engen (mu). Sie ist das Schaufenster direkt vor der Haustür und geht in diesem Jahr in ihre achte Auflage: Die Tischmesse am 17. November in Engen hat sich seit 1999 zur Erfolgsgeschichte gemauert und ist restlos ausgebucht.

»Mehr geht nicht«, freut sich Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben über das große Interesse an der Info-Börse, die von der Stadt Engen und dem Regionalen Wirtschaftsförderverein alle zwei Jahre organisiert wird. Sie ist die ideale Kommunikationsplattform für den Handel, Handwerk und Betriebe, um Netzwerke zu knüpfen, Kontakte auszubauen und um Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Knapp 80 Teilnehmer werden sich am 17. November von 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle in Engen ein Stelldichein geben, um gemäß dem Motto »Lokal produzieren – lokal beschaffen« den regionalen Gedanken und damit die heimische Wirtschaft zu stärken. Besonders interessant für Kunden und Teilnehmer ist die gesunde Mischung, denn die beteiligten Firmen kommen aus allen Bereichen: 48 Prozent von ihnen sind Dienstleister, 22 Prozent Händler, 19 Prozent Handwerker und acht Prozent zählen zum produzierenden Gewerbe. 45 Unternehmen sind in



Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben wirbt für die Tischmesse am 17. November in der Engener Stadthalle. *swb-Bild: mu*

Engen ansässig und 32 kommen aus dem Hegau, Konstanz und dem Raum Tuttlingen, weiß Peter Freisleben und freut sich über diesen gesunden Mix und die Vielfalt der Teilnehmer. Er sieht einen wesentlichen Erfolgsfaktor der Messe auch in der Begren-

zung auf das Wesentliche: Jeder Aussteller bekommt einen Tisch mit den selben technischen Voraussetzungen – egal ob er Existenzgründer oder ein Großbetrieb ist.

»Die zahlreichen »Stammkunden« wie auch die Neulinge bestätigen«, so

Bürgermeister Johannes Moser, »dass das erfolgreiche Konzept der vergangenen Jahre bei den Gewerbetreibenden richtig gut ankommt.«

Auf Ausbildungsangebote wie in den vergangenen Jahren wird in diesem Jahr verzichtet, da das Bildungszentrum im Wechsel mit der Tischmesse eine eigene Ausbildungsbörse anbietet. »Zudem ist auf unserer Homepage eine aktuelle Stellenbörse eingerichtet«, erklärt Freisleben.

Neben den Ausstellern hat die Tischmesse noch ein attraktives, informatives Rahmenprogramm zu bieten: Um 14 und 15.30 Uhr hält Markus Braun vom Lernstudio Engen in der Werkrealschule jeweils einen Impulsvortrag zum Thema »Ja! Und ...Die Kraft der Spontanität.«

Den ganzen Tag bieten Beate Holzer und ihr Team entspannende Massagen an, Dipl. Ing. Edgar Richter aus Konstanz informiert am Stand des Wirtschaftsfördervereins Hegau e.V. über Patente und berät über Technologie und vor der Stadthalle zeigen die drei Engener Autohäuser Gulde, Moser und Honold die neusten Modelle.

Der Eintritt zur Tischmesse ist frei, die Bewirtung übernimmt die Faustball-Abteilung des TV Engen mit Kaffee und feinem Kuchen.

Zu schön für Windräder

Landschaftsschutz verhindert Windkraftanlagen im Hegau

Hegau (mu). Dank der besonderen Schönheit und Vielfalt der Landschaft bleiben die Hegau-Vulkane nach jüngsten Untersuchungsergebnisse von Windkraftanlagen verschont. Entwarnung gab es bisher in den Gemeinden Hilzingen und Mühlhausen-Ehingen. Weder auf dem Hohenstoffel noch auf dem Mägdeberg oder dem Hohenhewen müsse mit 140 Meter hohen Windrädern gerechnet werden, erklärte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dem Gemeinderat in Mühlhausen-Ehingen. Auch wenn auf den Vulkanhöhen die Windverhältnisse durchaus einen wirtschaftlichen Betrieb von Windkraftanlagen rechtfertigen würden.

Das Raumplanungsbüro HHP Hage + Hoppenstedt aus Rottenburg untersuchte für die Planungsgemeinschaft Engen, Aach, Mühlhausen-Ehingen, Tengen und Hilzingen auf deren Gemarkungen nach Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen. Über die Fortschreibung der Flächennutzungspläne haben die Kommunen eine Lenkungsmöglichkeit bei der Ausweisung von geeigneten Standorten.



In Landschaftsschutzgebieten dürfen keine Windkraftanlagen erbaut werden.

Die ersten Ergebnisse legte Fachplaner Gottfried Hage dem Hilzinger Gemeinderat vor. Er kam zu dem Schluss: Landschaftsschutz geht vor Windkraftnutzung. Die besondere Eigenart der Hegaulandschaft untersagen bauliche Veränderungen wie Windkraftanlagen.

Diese Erkenntnis sorgte für Erleichterung im Gremium. Einzig Gemeinderätin Doris Buhl plädierte für die Er-

richtung von kleineren Windanlagen, damit die Landwirte an dieser Alternativenergie partizipieren könnten.

»Nach diesem Verfahren haben wir unsere Planungssicherheit behalten, so entsteht kein Wildwuchs«, fasste Bürgermeister Rupert Metzler zusammen. Die Gemeinden Hilzingen und Mühlhausen-Ehingen können somit auf die Standortfestlegung verzichten.

Anders sieht es in Engen und Tengen aus. Zwar fallen in diesen beiden Kommunen der Großteil der Flächen ebenfalls unter den Landschaftsschutz, doch Standorte bei Stetten und Wiechs am Randen kämen als mögliche Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen in Frage. Dort sollen durch die übergeordneten Behörden weitere Untersuchungen durchgeführt werden. Am Freitag, 9. November, 19 Uhr findet in der Tengerer Randenhalle eine weitere Informationsveranstaltung mit den neusten Ergebnissen zum Thema Windkraft für die Bürger der Planungsgemeinschaft statt.

ALDI SÜD

**Es geht um
IHR Bad**

Wir planen mit Ihnen
Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de



Die Bietinger Giftspritzer treten am 3. November in der Talwiesenhalle auf.

Judokas nur auf Platz 5

Singen (swb). Am 20. Oktober fand in Lörrach die badische Mannschaftsmeisterschaft U12 statt. Die angetretene Kampfgemeinschaft Konstanz-Singen verpasste dabei nur ganz knapp das Finale.

Mit Siegen gegen TV 05 Bruchhausen 4:2 und JC Bad Krotzingen 4:3 qualifizierte sich die Mannschaft des Singener Judoclubs fürs Halbfinale.

Um den Einzug ins Finale ging es dann jedoch gegen den JC 05 Villingen weiter. Der Sieg war schon in der Tasche, als Philip Eger durch Unachtsamkeit in den letzten 20 Sekunden den Kampf an Villingen verschenkte. Endergebnis 4:3.

Um den dritten Platz war bei der Mannschaft die Luft draußen, da unkorrekterweise Miri Kunze disqualifiziert wurde und Patrik Thomas sich beim Kämpfen verletzte.

Die Judokas konnten damit nur eine ganz knappe Niederlage gegen den TV 05 Bruchhausen auf ihrem Konto verbuchen. Das war am Schluss der Wettkämpfe in Lörrach aber leider nicht mehr als der undankbare Platz 5.

Schmerzhafte Niederlage

Singen (swb). Die Ringer des StTV Singen haben am Samstag gegen Hofstetten ganz klar mit 8:31 Punkten verloren. Ohne Patryk Olenczyn und Sebastian Jezierzanski mußten die Singener Ringer gegen den Tabellenführer aus Hofstetten antreten. Als dann Dennis Schrell (ausgekugelte Schulter) und Kevin Riedel mit einem Kreuzband-Anriss ihre Kämpfe vorzeitig beenden mussten war die Hoffnung auf ein achtbares Ergebnis gegen den Tabellenführer dahin. Auch der Klassenerhalt ist noch keineswegs gesichert und wenn Riedel länger ausfällt wird er auch zum riesigen Kraftakt.

Die Punkte der Singener wurden am Samstag vor allem durch kampflöse Partien geprägt, bei denen die Singener Ringer keinen Gegner für den Wettkampf hatten. Nächster Heimkampf der StTV-Ringer ist am 3. November, 20 Uhr, in der Singener Waldeckturnhalle gegen Gutach-Bleibach. Die Schüler bestreiten den Vorkampf um 17.30 Uhr gegen die Jugendmannschaften Allensbach und Wollmatingen.

»Gnadenlos Ehrlich« »Giftspritzer« in der Talwiesenhalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Kabarett vom Feinsten verspricht das neue Programm der Giftspritzer. Am Samstag, 3. November, gastiert das Quartett aus Bietingen in der Talwiesenhalle. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es in der Bücherstube. Ein neues Programm, gespickt mit Witz, Komik, Gesang und scharfen Kommentaren zeichnet die Giftspritzer aus. Keiner bleibt verschont und die Themen reichen vom lokalen Geschehen bis zur großen Politik. Dabei bleibt kein Auge trocken.

Die Giftspritzer, das sind Sigi Mayer, Bernhard Weber, Wolfgang Kramer und Sepp Leitner. Gegründet 1997 umfasst das Repertoire neben dem politischen Kabarett auch die Gesellschaftssatire. So werden nicht nur politische Themen auf kommunaler und Bundesebene treffend und giftig verarbeitet, sondern auch die kleinen Sünden und menschlichen Schwächen von Männlein und Weiblein gnadenlos aufgedeckt. Das Markenzeichen der Giftspritzer sind die meist gereimten Texte mit den dazu passenden umgetexteten Liedern.

Die Tanzgruppe Groove vom TV Bietingen unter der Leitung von Regine Mayer wird den Abend mit tänzerischen Einlagen begleiten. Sie sind weit über die Grenzen des Hegaus mit ihrer Perfektion und ihrer Kreativität bekannt. Veranstalter ist die Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH.

Musikunterricht, der Spaß macht!
:: Kinder :: Jugendliche :: Erwachsene
• Keyboard • Klavier • Schlagzeug
• E-Gitarre • E-Bass • Konzertgitarre
• Musikalische Früherziehung und Grundausbildung
Neue Kurse
MUSIKSCHULE
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
Hadwigstr. 13 :: 78224 Singen
fon: 07731 / 66317
www.musikschule-musikforum2.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00
Sa. 10:00 - 13:00
Bitte Ausweis mitbringen
Weil Vertrauen Gold wert ist
GOLDANKAUF
Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!
Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen!
Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm!
Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer!!
GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Jetzt wieder!! Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut
fit im Herbst **Putenschnitzel oder -medaillons** mariniert 100 g € 0,99
immer lecker **Schälrippe** frisch 100 g € 0,49
herzhaft deftig **Kochspeck** am Stück für die Bohnen 100 g € 0,84
allseits beliebt **Hegauschinken** 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht **Kartoffelsalat** 100 g € 0,59
aus unserer Wursttheke **Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst** 100 g € 1,29
Aktion! Aktion! Aktion!
Hackfleisch gemischt 100 g € 0,59
die Klassiker aus dem Wurstkessel **Servela und Schüblinge** mit Kümmel 100 g nur € 0,89
da schmeckt man die Schlacht-Frische **Original Kalbfleisch-Leberwurst** 100 g € 1,19
Jetzt wieder!! Frisch gekochtes Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	TENGEN Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	Wassermeister: 245 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Giftnotruf: 0761/19240 Feuerwehr: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 thüga Energie: 0800/7750007* Tierschutzverein: 07731/65514 Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504 Gottmadingen-Hilzingen- Hegau- West 07734/934355 Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 thüga Energie: 0800/7750007* Polizei SH: 0041/52/6242424 HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 thüga Energie: 0800/7750007* Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333 MÜHLHAUSEN Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392	APOTHEKEN-NOTDIENSTE Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken 22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS Do., 25.10.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen Fr., 26.10.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhringen) und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen Sa., 27.10.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell So., 28.10.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen Mo., 29.10.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahn- hofstr. 3, Engen Di., 30.10.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Haupt- str. 5, Rielasingen-Worblingen Mi., 31.10.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40 24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	AACH Wassermeister Marcel Haas: 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tuttingen: 07461/7090 thüga Energie: 0800/7750007* Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284 STEISSLINGEN Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930	Fr., 26.10.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhringen) und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen Sa., 27.10.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell So., 28.10.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen Mo., 29.10.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahn- hofstr. 3, Engen Di., 30.10.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Haupt- str. 5, Rielasingen-Worblingen Mi., 31.10.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
		TIERÄRZTL. NOTDIENST 27./28.10.: Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165 c, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 00

Radikal Reduziert!
Nur gültig vom 24. bis 30. Oktober 2012
Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3** Sonderaktion
Musterteile nur Größe 38
Jeans und T-Shirts
jedes Teil 6.95 €
% **SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13** %
Gilt nur für die Größe 38

FLEISCHTHEKE
Schweinekotelett, mager, durchwachsen 100 g 0,65
Schweinerücken, auch gefüllt 100 g 0,98
Schweinefilet - Filetspieße 100 g 1,48
Kalbsgulasch, saftig 100 g 1,30
Putenschnitzel, ohne Sehne, geschnitten 100 g 1,00
Putenrollbraten, gefüllt 100 g 1,00
HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
gekochtes Rippe, saftig 100 g 0,88
Bierschinken, mager, saftig 100 g 1,25
Aufschnitt, gut sortiert 100 g 1,40
Gourmet-Edelsalami 100 g 1,70
Kalbsleberwurst, fein / grobe Leberwurst 100 g 1,10
Wurst der Woche: Fleischwurst, im Ring, geschnitten für Salat - Käse 100 g 0,80
FISCHTHEKE
Schollenfilet 100 g 1,58
Egglifilet 100 g 2,98
KÄSETHEKE
Käse-Aufschnitt Stück 200 g 2,00
SALATTHEKE
Fleischsalat 100 g 0,68
www.metzgerei-hertrich.de
frische Schlachtplatte Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €
HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen
...bar- geldlos bezahlen!



Mit zwei mitreißenden Konzerten feierte der gemischte Chor »Querbeet« am Wochenende seinen 10. Geburtstag. swb-Bild: sam

Musik zum Mitsingen

»Querbeet« feiert 10. Geburtstag

Engen (sam). Sein Name ist Programm, denn der gemischte Chor »Querbeet« begeisterte am Wochenende gleich zweimal mit seinem bunten Programm. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens gaben die Sängerinnen und Sänger am Wochenende eine gelungene Kostprobe ihres Repertoires zum Besten.

Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes, denn Auswahl und Darbietung der Titel waren einfach mitreißend. Unter Dirigentin Susanne Hoffmann wurde ein Querschnitt durch die letzten 50 Jahre der deutschen und englischen Popgeschichte, mit einigen Kostbarkeiten dargeboten.

Es machte einfach Spaß zuzuhören, denn die Liebe zur Musik sowie die Freude am Singen war dem Chor deutlich anzumerken und dieser Funke sprang dann auch sehr schnell auf das Publikum über.

Während am Sonntagmorgen der Herbstnebel draußen noch für eher

getrübte Stimmung sorgte, machte sich drinnen dank der herzerfrischenden Darbietungen, innerhalb kürzester Zeit gute Laune bei den mehr als 150 Zuhörern breit.

Von A wie ABBA oder Louis Armstrong über B wie Beatles, C wie Eric Clapton oder Leonard Cohen bis hin zu W wie Bill Whithers (um nur einige Interpreten zu nennen) erstreckte sich der internationale Musik-Mix mit vielen bekannten Melodien. Aber auch einheimische Größen wie Udo Jürgens, Herbert Grönemeyer, die Spider Murphy Gang oder die Prinzen fehlten nicht.

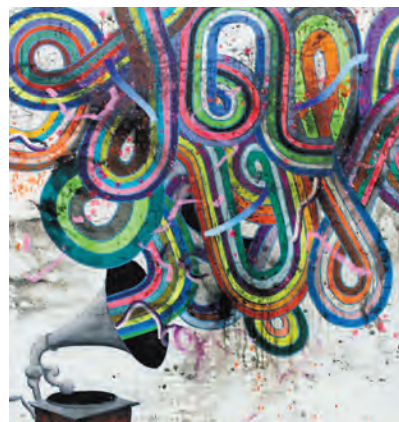
Auch bei der Auswahl der Stücke waren alle Facetten vertreten: ruhig, traurig und nachdenklich, dann wieder fröhlich, leicht jazzig und poppig, manche mit einem Schuss Gospel und andere mit einer Prise Swing oder einem kleinen Augenzwinkern. Als Solosängerin meisterte Elfie Grunwald die schwierige Aufgabe sehr gut.

»Bahomas« in Engen

Ausstellung von Christian Achenbach

Engen (swb). Vom 27. Oktober bis 9. Dezember zeigt das Städtische Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Bahomas« des Berliner Künstlers Christian Achenbach. Zur Vernissage am Freitag, 26. Oktober, 19:30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Nach einer Einführung durch Museumsleiter Dr. Velten Wagner wird es ein Künstlergespräch geben.

Man merkt den Bildern des Künstlers an, dass er zu Beginn seiner Karriere



Christian Achenbach, Boogie Woogie, 2012. swb-Foto: Christian Achenbach

in einer trashigen Elektropunkband gespielt hat: Darstellungen von Keyboards und emporschießende Farbkaskaden scheinen ganz im Sound rhythmischer Disharmonien zu stehen.

Ob Keyboards, Spiralen, Schachbrettmuster oder Treppen: Der 1978 in Siegen geborene Künstler benutzt häufig kontraststarke schwarz-weiß – Elemente, um seine Bilder geometrisch und räumlich zu strukturieren. Zugleich gibt es die vitale, farbintensive, schwelgerische Lust an Punkten, Flächen, Flecken und Verläufen. In seine Bildmotive werden figürliche Versatzstücke wie Mäuse, Frauen mit Täschchen, Männer mit Hut, Tänzer, Regenschirme, Stühle und Vögel hineingesogen – und zu einer Dynamik verdichtet, die Tradition und Gegenwart der Malerei auf faszinierende, mitunter explosive Weise miteinander verschmelzen.

Weitere Informationen zur Ausstellung; unter www.engen.de Städtisches Museum Engen + Galerie, Klostersgasse 19, 78234 Engen, Tel. 07733 502-0; 502-211; Fax 07733 502-281; rathaus@engen.de.

Herbstliche Melodien

Mühlhausen-Ehingen (swb). Mit einem bunten Melodienstrauß, passend zur Jahreszeit, möchte der MGV Mühlhausen-Ehingen sein Publikum beim Herbstkonzert am Samstag, 27. Oktober verwöhnen.

Neben den Gastgebern werden der Kirchenchor Ehingen, Treu deutschem Lied Stetten, die Sängerfründ Thaing (CH) und die Lipis aus Lipingen auftreten. Auftakt ist um 19.30 Uhr in der herbstlich geschmückten Mägdeberghalle.

Geschichten für die Kleinsten

Engen (swb). Am 12. November, 15 Uhr heißt es wieder »Mit zwei dabei« in der Stadtbibliothek Engen. Alle Kinder ab zwei Jahren können mit ihren Eltern die Geschichte vom kleinen Hund hören, der seine Leine nicht mag und einfach ausbüxt. Er begleitet die Schafe ein wenig und schaut den Kühen zu. Aber dann kehrt er doch zu Jan zurück, weil es da am schönsten ist. Im Anschluss gibt es eine kleine Bastelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek Engen oder unter Telefon 07733-501839 gebeten.

Offene Türen für Augustwiese

Eröffnung der neugestalteten Grünfläche im Hegau- Jugendwerk

Gailingen (lkr.) Zum Sommerfest am 2. Juli hat es mit der Einweihung der neuen »Augustwiese« nicht ganz gereicht. Trotzdem sind die Verantwortlichen im »Hegau-Jugendwerk« stolz, als sie nun ihre Errungenschaft – die neugestaltete Wiese im Innenhof der Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche – präsentieren konnten. Aber dass gerade eine Wiese für so viel Emotionen sorgen kann, hat man selten gesehen.

Das »Augustwiese« genannte Grün, eine ehemalige unebene Rasenfläche mit 700 Quadratmetern Größe, hat eine lange Tradition im Hegau-Jugendwerk. Bereits lange vor seiner Zeit sei die Wiese von Mitarbeitern während des Augusts für kulturelle Darbietungen genutzt worden, erzählte Dr. Klaus Scheidtmann in seiner Eröffnungsrede. Der Geschäftsführer des »Vereins der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH e.V.« und ärztlicher Direktor der Klinik ist einer der Initiatoren des Projekts.

Die Idee für das »Projekt Augustwiese« ist vor knapp zwei Jahren im Förderverein entstanden. »Es war uns wichtig mit einem projektorientierten Ziel auf mögliche Sponsoren zuzugehen«, sagte Scheidtmann.

Gemeinsam mit dem zweiten Vorsit-



Die Augustwiese wurde während der Eröffnungsfeier mit Zirkusspiel ihrem Zweck übergeben. swb-Bild:lkr

zenden des Vereins, Philipp Graf von Magnis, habe man kurz darauf eine »Tour durch den Hegau« gestartet um dem Projekt und damit auch der Klinik eine gute Anbindung in der Region zu verleihen. »Egal wo wir hinkamen, wir haben mit unserem Projekt immer offene Türen eingearannt«, sagte Graf von Magnis sichtlich bewegt.

Durch die großzügigen Spenden vieler Leistungsträger im Umland konnte schlussendlich im November des vergangenen Jahres der Spatenstich für die Neugestaltung gesetzt werden.

Insgesamt wurden etwa 50.000 Euro, die aus Stiftungen, Benefizveranstaltungen, Spenden und Aktionen von Gruppen, Vereinen, Firmen und Einzelpersonen stammen, in das Projekt investiert. Zwei kreisrunde Plätze wurden angelegt – auf einem steht im Sommer das Zirkuszelt, in dem die Kinder und Jugendlichen bei Zauberticks, Clownerie und Artistik Selbstvertrauen und Motorik trainieren. Der andere Platz wurde gepflastert um optimale Bedingungen für Sitzgelegenheiten zu schaffen.

Im Allgemeinen wurde der komplette Boden umgegraben und so gestaltet, dass es in Zukunft kein Problem mehr sein wird, sich auch mit Rollstühlen auf der Augustwiese barrierefrei zu bewegen.

Drum herum wurde neu bepflanzt, damit aus dem Rasen ein gemütlicher Pflanzgarten, der zur Entspannung einlädt, geworden ist. Was früher mehr ein Provisorium war, ist nun in einen neuen Erholungsplatz verwandelt worden.

Bücher zu Pfunds-Preisen

Am 10. November in der Stadthalle Engen

Engen (swb). Schon zur Tradition geworden ist der große Büchermarkt in Engen als Treffpunkt für alle Bücherfreunde aus einem weiten Umkreis. Am Samstag, 10. November gibt es von 13 bis 16 Uhr wieder Bücher zu Pfunds-Preisen in der Stadthalle Engen. Buchspenden können am Vorabend ab 17 Uhr in der Stadthalle abgegeben werden. Die Bücher oder andere Medien sollten gut erhalten sein und nur in besonderen Fällen älter als Erscheinungsjahr 1970. Erleichtert ist der Vorstand des Fördervereins der Stadtbibliothek, dass ein neuer Lagerraum für nicht verkaufte Bücher gefunden werden konnte. Beim Büchermarkt am Samstag erwartet die Leser ein reichhaltiges Angebot an gebrauchten Büchern aller Art: Nicht nur Romane und Krimis, sondern auch Historisches, Reisen, Hobby und andere Sachbücher, sowie viele Kinder- und Jugendbücher werden zu Auswahl stehen. Darüber hinaus gibt es Spiele und CDs. Dies alles zu »Pfunds-Preisen«, das heißt, die Bücher werden nach Gewicht bezahlt. Zum Abwiegen stehen zwei historische Waagen zur Verfügung. Stellt sich beim



► LECKER

Eine etwas andere Frühstückspause veranstalteten am heutigen Mittwoch die Kinder der GHS Tengen: Mit Unterstützung ihrer Lehrer kreierten sie 300 gesunde und frische Pausenbrote. Die morgendlichen Energiespender schmierten sie für Freunde und Mitschüler und gaben so das Wissen über eine ausgewogene Ernährungsweise weiter. Das Ziel der Aktion: Gesunde Ernährung soll für die Kleinen wieder ganz oben auf dem Stundenplan stehen. Denn jedes dritte Kind geht ohne Frühstück in die Schule oder nimmt nur noch ungesunde Snacks und Schokolade zu sich. Die Folge sind häufig Konzentrationsstörungen und eine generell verminderte Leistungsfähigkeit im Schulalltag. Infos unter www.gesundespausenbrot.de.



► BRETTLESMARKT

Ski, Snowboards und schicke Winteroutfits – beim jährlichen, großen Brettlesmarkt des Skiclubs Engen am Samstag, 27. Oktober von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr im Foyer der Stadthalle Engen, Jahnstraße 32 finden Wintersportfans sicher das Richtige.



Mit viel Spaß bei der Arbeit: Bücher zu Pfunds-Preisen beim Büchermarkt in Engen.

Schmökern Hunger ein, so ist mit Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Für Kinder gibt es eine Malecke. Die Einnahmen gehen an den Förderverein der Stadtbibliothek Engen e.V., der damit die Bücherlei unterstützt. Infos in der Stadtbibliothek Engen und unter Telefon 07733/501839.

Mit Bollerwagen und Pilgermuschel

Familypilgern durch den Hegau

Hegau (swb). Familien aus dem Dekanat Hegau trafen sich am Wochenende zum Familypilgern. Pünktlich zum Start in der Autobahnkapelle an der Raststätte Hegau lichtete sich der Nebel. Bei strahlendem Oktoberwetter erlebten die Familien einen unvergesslichen Nachmittag.

Es wuselte in der Emmauskapelle an der Autobahnraststätte Hegau West, als Dekanatsreferent Manfred Fischer sowie Claudia und Andreas Bartl die fast 80 großen und kleinen Pilger begrüßten.

Dort stimmte man sich mit einer Achtsamkeitsübung, dem Gestalten einer Pilgermuschel und einer Kennenlernübung auf das Pilgern ein. Ausgerüstet mit Kinder- und Bollerwagen ging es dann Richtung Eiszeitpark, wo an verschiedenen Stationen die Familien Überraschungsaufgaben erhielten und eingeladen waren, miteinander ins Gespräch zu kommen. So wurde neben einem Familienpilgerstab eine Lochkamera gebastelt und die Eindrücke dann kreativ umgesetzt.

Auch Gesprächsimpulse – teils in der Familie, teils in der Ma-



Die Pilgergruppe im Gruppenphoto. In der Mitte Dekan Matthias Zimmermann und Dekanatsreferent Manfred Fischer, rechts im Bild Claudia und Andreas Bartl.

ma-, Papa-, Kinder- oder Jugendgruppe – gehörten zum Programm. Immer wieder erklang der Pilgersong »Geh mit uns, auf unserem Weg«. Wie ein roter Faden zog sich die Frage »Wie sind wir in Kontakt zueinander und zu Jesus« durch den Nachmittag.

Nach der gut vierstündigen Tour feierte die Pilgergruppe zusammen mit Dekan Zimmermann und dem Team einen Familiengottesdienst in der neu eröffneten Stadtkirche in En-

gen. Im Altarraum versammelt wurde gesungen, gebetet und die Emmausgeschichte nacherzählt. Um den Altar versammelt, feierte man Eucharistie und dankte Gott für das tolle Erlebnis.

Gut müde und zufrieden ging die Gruppe auseinander und war sich einig: »Das ruft nach Wiederholung!«. Bilder vom Familypilgern und alle Infos zu Aktionen im Dekanat gibts auf www.dekanat-hegau.de.



Spannendes Essen: Die Schauspieler legen sich für ihre Gäste beim Dinnerkrimi mit fulminanten Verkleidungen ins Zeug. swb-Bild: www.dinnerkrimi.ch.

Mörderisches Dinner

Büsingen (swb). Onkel Albert ist tot! Die ganze Verwandtschaft ist heute zur Testamentsöffnung geladen. Doch hinter Schmerz und Trauer verbirgt sich die Freude auf das erwartete Erbe. Keiner hat aber mit Onkel Alberts Forderungen gerechnet. Alles in Allem ist das ein »Dinner mit Tücken«, das am Samstag, 17. November und 15. Dezember, um 19 Uhr in der »Alten Rheinmühle« in Büsinggen gegeben wird. Hierbei handelt es sich um Theater, das während eines viergängigen Menüs von Schauspielern dargestellt wird. Das Veranstaltungspaket enthält die Krimi-Vorstellung, einen Apéro, das Menü, sowie einen Kaffee.

Scheck für Ilayda

Hilzingen/Gottmadingen/Konstanz (swb). Rolf Reisacher, Geschäftsführer der Frischemärkte Baur, konnte vor einigen Tagen einen Spendenscheck in Höhe von 3.600 Euro an den Onkel von Ilayda, Abdulla Öztürk, übergeben. Der Betrag war das Ergebnis einer vierwöchigen Pfandpendenaktion in den Baur-Märkten Konstanz, Hilzingen und Gottmadingen. Unzählige Kleinbeträge, gespendet von EDEKA-Baur-Kunden, haben eine große Summe ergeben, die dazu beiträgt, einen geeigneten Knochenmarkspender für Ilayda zu finden. Die sechsjährige Ilayda leidet an einer besonders heimtückischen Leukämieerkrankung und kann nur durch eine Knochenmarkspende gerettet werden.



Rolf Reisacher überreicht Ilayda das Onkel den Scheck.

KSV festigt Tabellenführung

Gottmadingen (swb). Auch gegen den Tabellenvierten aus Baienfurt gaben sich die Gottmadinger Ringer keine Blöße. In spannenden Kämpfen konnten sie die Gäste – die allerdings nicht in Bestbesetzung antraten – mit 5:3 bezwingen. Mit die-



Fest im Griff: Michael Kampka ringt mit Fabio Santarossa. swb-Bild: KSV Gottmadingen

sem Sieg festigt der KSV Gottmadingen seinen Platz an der Tabellenspitze der Ringer-Berzirksliga. Am kommenden Samstag ringt die Staffel des KSV in Furtwangen, die in der Tabelle direkt hinter Baienfurt liegen, auch dort sollen wieder beide Punkte entführt werden.

30 JAHRE FITNESS, GESUNDHEIT UND EIN GUTES GEFÜHL.

30 JÄHRIGES JUBILÄUM

Tom's Gym GmbH
TTC TRAINING CENTER
DER ALL-INCLUSIVE FITNESS-ERLEBNIS-CLUB
INJOY

1982 – 1992 | 1993 – 2007 | SEIT 2008

KOMPETENZ UND ZUFRIEDENHEIT SEIT 30 JAHREN!

ERLEBEN SIE FOLGENDE VERÄNDERUNGEN:

- Stärkung des Herz-Kreislauf-Apparates
- Aktivierung des Stoffwechsels
- Gewichts- und Körperfettreduktion
- langfristige Gewichtskontrolle
- höhere Fettverbrennung 24 Std./Tag
- Vorbeugung und Verbesserung von gesundheitlichen Beschwerden wie Diabetes, Bluthochdruck, Osteoporose, Herzkrankheiten u. Rückenschmerzen
- Steigerung des Wohlbefindens

STARTEN SIE JETZT UND SPAREN SIE 30%*

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

SINGEN • GEORG-FISCHER-STR. 27 (über OBI)
TELEFON: 0 77 31 - 9 31 60
www.injoy-singen.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY Teststieger Fitness-Studios
TEST Jan. 2012
Im Vergleich: 7 Fitness-Studio-Ketten
www.disq.de

* Sie sparen 30% Ihres Mitgliedsbeitrages auf die Hälfte der gebuchten Mitgliedschaftsdauern.

Fanfarenzug im Schwarzwald

Gottmadingen (swb). Bald geht die närrische Zeit wieder los. Aus diesem Grund veranstaltet der »Fanfarenzug Gottmadingen« am 27. und 28. Oktober ein Probenwochenende in Triberg. Weiter Informationen gibt es unter: www.fanfarenzug-gottmadingen.de.



Mein Marktplatz

DIE ZEITUNG FÜR GOTTMADINGEN, MURBACH, RANDEGG, BIETINGEN, EBRINGEN, HILZINGEN, DUCHTLINGEN, WEITERDINGEN, RIEDHEIM, BINNINGEN, SCHLATT A. R., TWIELFELD, HOFWIESEN, DIETLISHOF, GAILINGEN, BÜSINGEN, BUCH, THAYNGEN, DIESSENHOFEN

Werden Sie Reporter vor Ort

Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen. Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
Dagmar Bremer
Telefon 077 31/88 00-68
d.bremer@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

ac aach-center
Stockach Bahnhofstraße 10

Gruselige Gesichter

Hilzingen (swb). Der Haus- und Gartenverein Hilzingen lädt alle Interessierten am Samstag, 27. Oktober, von 14 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Kürbisschnitzen auf den Magdalenenhof ein.

Weiterdinger Straße gesperrt

Hilzingen (swb). Wegen Tiefbauarbeiten muss die Weiterdinger Straße ab Dienstag, 23. Oktober, halbseitig gesperrt werden. In der Zeit vom 29. Oktober bis 7. November ist eine Vollsperrung unumgänglich.

Farbenfrohes Frühstück

Hilzingen (swb). Welche Farbe ist die richtige für das Wohnzimmer? Welcher Ton beruhigt am Arbeitsplatz und welche Kleidung passt zum eigenen Hautton? All diese Fragen werden beim »Frauenfrühstück« der katholischen Frauengemeinschaft am Samstag, 3. November, in Hilzingen beantwortet. Dort gibt es für das weibliche Geschlecht einiges im Umgang mit dem eigenen Anstrich zu lernen. Um 9 Uhr beginnt der Vortrag mit dem Thema »Farben«, den Gita Schreiber aus Konstanz im Kirchenkeller der St. Peter und Paul-Kirche hält. Teilnehmer sollten sich bis spätestens Mittwoch, 31. Oktober, unter: Tel. 07731-63333 oder regina.m.gruber@gmail.com anmelden.

Rock und Blues im Kunststall

Gottmadingen (swb). Knackigen Rock, einfühlsamen Blues und gute Texte gibt es am Samstag, 27. Oktober, im Kunststall in Gottmadingen. Die vier Musiker der Deutsch-Rock-Band »The Clunkers« kommen auf 35 Jahre gemeinsame Bühnenerfahrung und haben mehr als 200 Stücke komponiert. Gespielt werden alte Songs aus der Zeit von Skill und Wolfsbrut und Aktuelles aus der Zusammenarbeit mit den neuen Gitarristen. Gitarrist Jean aus Marseilles erweitert das Programm durch einige französische Lieder und bringt seine Blues-Harp zum Einsatz. Mit einer Auswahl der besten Titel rocken die Künstler die Bühne ab 20.30 Uhr. Weitere Informationen unter: www.theclunkers.de.vu.

Mann droht mit Suizid

Hilzingen (swb). Nachdem ein 40-jähriger Mann gegenüber einem Bekannten drohte sich das Leben zu nehmen, betreten Beamte des Polizeireviers Singen dessen Wohnung und fanden ihn blutend im Wohnzimmer. Der Mann hatte sich mit einem Messer an der Hand verletzt. Als er die Polizeibeamten bemerkte, reagierte er aggressiv. Er sprang auf und ging in Richtung der Polizisten. Mehrmals schrie er: »Erschieß mich!« Als der Beschuldigte für einen kurzen Moment abgelenkt werden konnte, gelang es einem der Beamten einen gezielten Schlag gegen den Oberarm des Mannes zu führen, so dass dieser das Messer fallen ließ. Er wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen.

Jüdische Erinnerungen

Gailingen (swb). Der jüdische Arzt Dr. Sigmund Heilbronn hat in der Emigration in Kenya Artikel zu jüdischen Feiertagen und Gebräuchen verfasst. Sie sind zum großen Teil eine innere Auseinandersetzung mit »seinem« Judentum und damit mit seinem ganz persönlichen Schicksal. Darüber hinaus sind sie eine liebenswerte Schilderung jüdischen Lebens und jüdischer Bräuche in Gailingen. Die deutsche Heimat hatte er allerdings nach der Emigration nie wieder betreten. Joachim Klose hat diese Artikel zusammengestellt und wird aus ihnen am Donnerstag, 1. November, im Leopold Guggenheim-Saal im Bürgerhaus von Gailingen lesen. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Kontrolle verloren

Hilzingen (swb). Eine 20-jährige Autofahrerin verlor in der Nacht von Samstag auf Sonntag die Kontrolle über ihren Pkw. Sie schleuderte in der Hauptstraße in Hilzingen zunächst gegen eine Mauer und touchierte schließlich zusätzlich einen geparkten »Mercedes Vito«. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass die 20-Jährige unter Alkoholeinwirkung stand. Gegenüber den Beamten erklärte sie, dass sie erst nachdem der Unfall passiert war, Alkohol getrunken habe. Darüber hinaus sei sie Fußgängern ausgewichen und wäre deshalb von der Fahrbahn abgekommen.

Die zuständige Bereitschaftsrichterin ließ sich davon nicht beeindrucken. Sie ordnete bei der Beschuldigten zwei Blutproben an. Im Krankenhaus leistete die Frau bei der Blutentnahme erheblichen Widerstand. Sie musste von mehreren Beamten fixiert werden. Außerdem beleidigte sie die Polizeibeamten. Die junge Frau wird nun wegen verschiedener Delikte angezeigt, darunter: Straßenverkehrsgefährdung, sowie Widerstand gegen Polizeibeamte. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 5.000 Euro.

Kleider für Moldawien

Gottmadingen (swb). Der Herbst hat offiziell begonnen und auch der Winter naht. Aus diesem Grund findet am Donnerstag, 25. Oktober, zwischen 9 und 17 Uhr im St.-Georg-Haus eine Kleidersammlung für Moldawien statt. Gesammelt werden Frauen-, Männer- und Kinderkleidung (ab Größe 116), Wolldecken und Bettwäsche (keine Schuhe, keine Gardinen, keine Federbetten). Die Kleider sollten sauber und tragbar sein.

Neuwahlen bei Fidelia

Randegg (swb). Kein neues Oberhaupt bei den Randegger Narren: Am Freitag, 19. Oktober, fand im Randegger Bürgeraal die Generalversammlung des Narrenvereins Fidelia Unkenbrenner statt. Zunächst ließ der erste Vorsitzende Olaf Schuster die vergangene Fastnachts-Saison Revue passieren. Bei den anschließenden Neuwahlen der Vorstandschaft blieb weitgehend alles beim Alten: Erster Vorsitzender bleibt Olaf Schuster, ebenso sein Vize Udo Lehmann. Kassier ist weiterhin Gundram Brütsch. Neu besetzt wurde die Stelle des Schriftführers mit Maylinda Hakaj. Der Narrenrat setzt sich wie folgt zusammen: Peter Sixta, Thomas Sixta, Karen Hahn, Corinna Scholter, Andrea Gall, Christian Lieb und Elisabeth Christoph Liemke (neu).

Wanderung über Gräber

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 28. Oktober, wird die Wanderung des »Schwarzwaldvereins Gottmadingen« vom 01. Juli nachgeholt. Die Hotzenwaldwanderung wurde auf 2013 verschoben. Vorbeigewandert wird an alemannischen Gräbern in Richtung Neuhausen. Dort, im Bereich Königsfeld, ist die wohl älteste Ansiedlung in der Region zu sehen. Danach gibt es eine Besichtigung der Martinskirche und zu guter Letzt wird eingekehrt. Die Gehzeit beträgt etwa zweieinhalb Stunden. Treffpunkt ist um 9 Uhr das Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Von dort aus wird mit dem Pkw weitergefahren. Gäste sind willkommen. Führung und weitere Informationen gibt es bei Hans Baum unter: Tel. 07731-979741 oder bei Heinz Kreidel Tel. 07731-71015.

ac aach-center
EDEKA **Sulger**
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
50 Jahre EDEKA Sulger ... seit 1962

...merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Lauf doch mit!
9. Dezember 2012

EDEKA Italia
Tiramisu
2x100g
Packung (100g = -,75)
1,49

...so frisch

Rinder Sauerbraten
nach Hausfrauen Art
1 kg
9,49

...Obst & Gemüse

Kaki
»Persimon« aus Spanien Klasse I Stück
-,49

frische grobe Bratwurst
1 kg
eigene Herstellung
6,99

Bananen
1 kg
1,29

...so günstig

Hengstenberg Mildessa
(1 kg = € 1,22)
810 g Dose
-,99

Bodensee Sternenkäse
Schnittkäse, 48% Fett i. Tr.
100 g
1,99

...Getränke

Vitrex
Naturell, Classic oder sanft perlend (1 l = € 0,32) je Packung mit 1,5 l Flaschen zzgl. € 1,50 Pfand
2,79

Omira Butter
(100 g = € 0,48)
250 g Stück
1,19

frisches Lachsfilet
mit Haut
100 g
1,69

Tomaiolo Chianti Riserva
(1 l = € 5,99)
0,75 l Flasche
4,49

Wagner Steinofen Pizza
versch. Sorten, tiefgefroren, z.B. 430 g Packung – 100 g = € 0,46 Packung je
1,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 24. Oktober 2012 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Mit Bollerwagen und Pilgermuschel

Familypilgern durch den Hegau

Hegau (swb). Familien aus dem Dekanat Hegau trafen sich am Wochenende zum Familypilgern. Pünktlich zum Start in der Autobahnkapelle an der Raststätte Hegau lichtete sich der Nebel. Bei strahlendem Oktoberwetter erlebten die Familien einen unvergesslichen Nachmittag.

Es wuselte in der Emmauskapelle an der Autobahnraststätte Hegau West, als Dekanatsreferent Manfred Fischer sowie Claudia und Andreas Bartl die fast 80 großen und kleinen Pilger begrüßten.

Dort stimmte man sich mit einer Achtsamkeitsübung, dem Gestalten einer Pilgermuschel und einer Kennenlernübung auf das Pilgern ein. Ausgerüstet mit Kinder- und Bollerwagen ging es dann Richtung Eiszeitpark, wo an verschiedenen Stationen die Familien Überraschungsaufgaben erhielten und eingeladen waren, miteinander ins Gespräch zu kommen. So wurde neben einem Familienpilgerstab eine Lochkamera gebastelt und die Eindrücke dann kreativ umgesetzt.

Auch Gesprächsimpulse – teils in der Familie, teils in der Ma-



Die Pilgergruppe im Gruppenphoto. In der Mitte Dekan Matthias Zimmermann und Dekanatsreferent Manfred Fischer, rechts im Bild Claudia und Andreas Bartl.

ma-, Papa-, Kinder- oder Jugendgruppe – gehörten zum Programm. Immer wieder erklang der Pilgersong »Geh mit uns, auf unserem Weg«. Wie ein roter Faden zog sich die Frage »Wie sind wir in Kontakt zueinander und zu Jesus« durch den Nachmittag.

Nach der gut vierstündigen Tour feierte die Pilgergruppe zusammen mit Dekan Zimmermann und dem Team einen Familiengottesdienst in der neu eröffneten Stadtkirche in En-

gen. Im Altarraum versammelt wurde gesungen, gebetet und die Emmaugeschichte nacherzählt. Um den Altar versammelt, feierte man Eucharistie und dankte Gott für das tolle Erlebnis.

Gut müde und zufrieden ging die Gruppe auseinander und war sich einig: »Das ruft nach Wiederholung!«. Bilder vom Familypilgern und alle Infos zu Aktionen im Dekanat gibt's auf www.dekanat-hegau.de.

Humorvoll und lebendig

Engen (swb). Große Freude herrschte bei den Fünftklässlern der Anne-Frank-Realschule, die in den Genuss einer Autorenlesung kamen.

Die Schule hatte in Kooperation mit der Stadtbücherei Engen die Autorin Dagmar Chidolue eingeladen, die vielen Schülerinnen und Schülern schon durch ihre erfolgreiche Reihe der Millie-Bücher bekannt war. Dagmar Chidolue erzählte den Schülern von den Themen, die sie in ihren Büchern aufgreift, aus denen sie einige Auszüge vor las.

Sie stellte zum Abschluss sogar eine kleine Liebesgeschichte in Aussicht, was gemischte Reaktionen, vor allem bei den männlichen Zuhörern auslöste. Doch schon gleich hörten alle



Dagmar Chidolue las in der Anne Frank-Realschule Engen.

gebannt zu, wie sich ein Junge und ein Mädchen, die sich auf dem Rummelplatz verabredet haben, zu einer Fahrt mit der Geisterbahn begeben.

Humorvoll und lebendig stellte die Autorin sofort einen guten Kontakt zu ihrem Publikum her, beantwortete im Anschluss noch viele Fragen und unterschrieb geduldig Autogrammkarten.



Wir legen Wert auf's Äußere.

Manege frei für Circus Casanietto

Engen (swb). Der Kinder- und Jugendcircus Casanietto aus Engen feiert Geburtstag: Am Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr, zeigen die kleinen Künstler zum fünfjährigen Bestehen im Gemeindezentrum Engen eine mitreißende Galashow, bei der ein bunter Querschnitt der Kunststücke aus den letzten fünf Jahren gezeigt werden. Im Anschluss wird Livemusik mit der Gruppe »Formos« geboten und befreundete Jongleure werden auftreten.

Der Circus Casanietto wurde im Oktober 2007 als Abteilung des Turnvereins Engen gegründet. Aktuell besteht die Gruppe aus 19 Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren und acht Jugendlichen von zwölf bis 18 Jahren. Trainiert wird mindestens einmal wöchentlich im Bürgerhaus in Engen-Zimmerholz. Die Jonglier- und Zirkusausrüstung wird vor allem durch ein »Hutgeld« finanziert, das die Artisten bei Auftritten sammeln; bei der Anschaffung von Großgeräten erhält der Circus Unterstützung durch den TV Engen.

Feste Auftrittstermine sind an



Kleine Künstler ganz groß: Der Circus Casanietto feiert Geburtstag.

der Fasnacht und beim Altstadtfest und Ostermarkt in Engen und am Weihnachtsmarkt wird eine Feuershow gezeigt. Außerdem wird im Rahmen des Kinderferienprogramms ein dreitägiger Mitmachzirkus in den Sommerferien angeboten. Der Circus Casanietto trainiert immer donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr (Kinder) und 17.30 bis 19.30 Uhr (Jugendliche) im Bürgerhaus in Engen-Zimmerholz.

30 JAHRE FITNESS, GESUNDHEIT UND EIN GUTES GEFÜHL.

30 JÄHRIGES JUBILÄUM

Tom's Gym GmbH

TTC TRAINING CENTER
DER ALL-INCLUSIVE FITNESS-ERLEBNIS-CLUB

INJOY

1982 – 1992 1993 – 2007 SEIT 2008

KOMPETENZ UND ZUFRIEDENHEIT SEIT 30 JAHREN!

ERLEBEN SIE FOLGENDE VERÄNDERUNGEN:

- Stärkung des Herz-Kreislauf-Apparates
- Aktivierung des Stoffwechsels
- Gewichts- und Körperfettreduktion
- langfristige Gewichtskontrolle
- höhere Fettverbrennung 24 Std./Tag
- Vorbeugung und Verbesserung von gesundheitlichen Beschwerden wie Diabetes, Bluthochdruck, Osteoporose, Herzkrankheiten u. Rückenschmerzen
- Steigerung des Wohlbefindens

STARTEN SIE JETZT UND SPAREN SIE 30%*

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

SINGEN • GEORG-FISCHER-STR. 27 (über OBI)
TELEFON: 0 77 31 - 9 31 60
www.injoy-singen.de

Mein Marktplatz

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, BARGEN, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Werden Sie Reporter vor Ort

Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen. Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!
Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:
Dagmar Bremer
Telefon 0 77 31 / 88 00-68
d.bremer@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

* Sie sparen 30% Ihres Mitgliedsbeitrages auf die Hälfte der gebuchten Mitgliedschaftsdauern.

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

ac aach-center
Stockach Bahnhofstraße 10

Bis bald in Frankreich

15 Jahre deutsch-französische Freundschaft

Mühlhausen-Ehingen (swb). Über 30 französische Gäste weilten aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der deutsch-französischen Partnerschaft in der Doppelgemeinde. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann hieß die Abordnung aus Domène herzlich willkommen. Bürgermeister Michel Savin reiste direkt aus Paris an, wo er gleichzeitig noch als Senator und Vertreter der Region Isère eingesetzt ist. Beim anschließenden Abendessen wurden die freundschaftlichen Kontakte wieder aufgefrischt und vertieft.



Die Gäste aus Domène besichtigten die Waldhaus-Brauerei.

Am Samstagmorgen stand ein Ausflug in den Schwarzwald zum Titisee auf dem Programm, bevor man am Schluchsee vorbei die Privatbrauerei Waldhaus ansteuerte. Dort ließen

sich die Besucher in die Geheimnisse des Bierbrauens einweihen. Die französischen Gäste waren sichtlich angetan von der Schwarzwälder Braukunst und genossen zum Abschluss das frisch gezapfte Bier.

Der Abend stand im Zeichen einer weiteren süddeutschen Spezialität: feine Dünnele mit Most bei Angela und Otmar Jäger. Und natürlich kam auch der gesellschaftliche Teil mit Musik und Gesang nicht zu kurz. Nach einem kurzen Ausflug auf den Hohentwiel ließ man das rundum gelungene Freundschaftstreffen bei Flädlesuppe und Weißwürsten im Bürgerhaus gemütlich ausklingen. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankte allen Helfern und dem Organisationsteam des deutsch-französischen Vereins um ihren Vorsitzenden Franz Herrmann für die Vorbereitung und Durchführung des Programms, ehe sich die Gäste aus Domène mit einem herzlichen »à bientôt in Frankreich« verabschiedeten.

Marktmesse mit Regionaldekan

Tengen (swb). Am Sonntag des Simon- und Judäamarktes kommt Regionaldekan Dr. Joachim Burkard als »Marktprediger« nach Tengen.

Dr. Joachim Burkard wurde dieses Jahr in das Amt als Regionaldekan eingeführt und ist seither für die Region Bodensee-Hohenzollern, zuständig. Zu seinen Aufgaben gehört unter vielem anderen die Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die Beratung und Begleitung von Seelsorgeeinheiten und ihren Leitungsgremien sowie die Vernetzung von Personen mit vergleichbaren Aufgaben. Er wird dabei vom Regionalreferenten und den Mitarbeiterinnen in der katholischen Regionalstelle unterstützt. In seiner Funktion bildet er zudem die Nahtstelle der Dekanate zu den Vertretern der Erzdiözese Freiburg bis hin zu Erzbischof Dr. Robert Zollitsch. Der 1967 in Mannheim geborene Seelsorger war am 15. Mai 1994 in Freiburg durch Erzbischof Oskar Saier zum Priester geweiht worden. Dr. Joachim Burkard ist Nachfolger von Regionaldekan Stephan Ocker, der seit September als Ordinariatsrat in Freiburg tätig ist.

Die »Marktmesse« beginnt am Sonntag, 28. Oktober, um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius in Tengen. Sie wird zu Ehren der Heiligen Simon und Judas Thaddäus gefeiert, an deren Gedenktag (28. Oktober) bis in die jüngste Zeit hinein immer der Markt abgehalten wurde. Die Heiligen gaben dem Markt ursprünglich die Bezeichnung »Simon- und Judäamarkt«. Erst relativ kurze Zeit hat sich umgangssprachlich der Name »Schätzlemarkt« durchgesetzt, unter dem er auch weit über die Region hinaus bekannt ist.

SPD Ortsverein trifft sich

Engen (swb). Am Dienstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr findet die öffentliche Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Engen in den Räumen der AWO-Begegnungsstätte Engen, Sammlungsgasse, statt.

Der Vorsitzende des Ortsvereins und Gemeinderat Thomas Störr wird über aktuelle Themen der Engener Kommunalpolitik berichten.

Außerdem wird der »Bürgerdialog der Bundes-SPD« unter dem Motto »Was muss in Deutschland besser werden?« vorgestellt.

Für ihr Regierungsprogramm 2013 will die SPD die Meinung der Mitglieder und Bürger zu Themen und Problemen der Gesellschaft zusammentragen. An diesem Abend bietet sich die Gelegenheit, Vorschläge zu machen und sie zu diskutieren. Die Mitglieder und alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

»Die Kächeles« in Anselfingen

Anselfingen (swb). Schwäbische Mundart vom Feinsten wird am Freitag, 9. November, 19 Uhr, im Anselfinger Bürgerhaus präsentiert: »Die Kächeles« zeigen ihr neues Programm 2012/13.

Das schwäbische Duo Ute Landenberger und Michael Willkommen genießt bereits Kultstatus. Sie sorgen mit ironischem aber auch deftigem Wortwitz dafür, dass im Publikum kein Auge trocken bleibt. Vor der Aufführung wird den Besuchern Leckeres aus der schwäbischen Küche serviert. Einige Plätze sind noch frei, der Eintritt inklusive Essen beträgt 18 Euro, Reservierung unter Telefon 07733-8878.

Frischen Most selbst gemacht

Welschingen (swb). Frischer Most kann in der Gemeindemosterei Welschingen gemacht werden. Anmeldung nimmt Gerald Wesle bis Freitag ab 19 Uhr unter 07708-919646 entgegen.

Spielen nach Herzenslust

Engen (swb). Einmal im Monat nach Herzenslust spielen, dazu lädt der Frauenhock in Engen ein. Wer ein Spiel vorstellen möchte, kann es gerne mitbringen. Der nächste Spieleabend findet am Mittwoch, 24. Oktober, ab 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen statt. Alle spiellustigen Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Motorrad übersehen

Engen (swb). Eine 27 Jahre alte Frau fuhr am Mittwochabend gegen 17.15 Uhr mit ihrem Seat auf der Landesstraße 191 von Engen in Richtung Hegaublick. Im Bereich der doppelspurigen Strecke wendete sie ihren Pkw ordnungswidrig und überfuhr die doppelte durchgezogene Linie in Richtung Gegenfahrbahn. Hierbei übersah sie das Motorrad eines 60-Jährigen, der gerade überholte, worauf die Suzuki gegen die linke Fahrzeugfront prallte. Das Motorrad schleuderte ungefähr 70 Meter weit über die Gegenfahrbahn bis es zum Stillstand kam. Der Motorradfahrer erlitt schwere Verletzungen, die nach einem Notarzteinsatz im HBH-Klinikum Singen stationär behandelt werden musste, die Pkw-Fahrerin erlitt einen Schock. Am Motorrad entstand etwa 3.000 Euro, am Pkw rund 5.000 Euro Sachschaden.

ac aach-center
EDEKA Sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
50 Jahre EDEKA Sulger ... seit 1962

...merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Stockacher Nikolauslauf
ac aach-center
Lauf doch mit!
9. Dezember 2012

EDEKA Italia
Tiramisu
2x100g
Packung (100g = -,75)
1,49

...so frisch

Rinder Sauerbraten
nach Hausfrauen Art
1 kg
9,49

...Obst & Gemüse

Kaki
»Persimon« aus Spanien Klasse I Stück
-,49

frische grobe Bratwurst
1 kg
eigene Herstellung
6,99

EDEKA RioGrande

Bananen
1 kg
1,29

...so günstig

Hengstenberg Mildessa
(1 kg = € 1,22)
810 g Dose
-,99

Bodensee Sternenkäse
Schnittkäse, 48% Fett i. Tr.
100 g
1,99

...Getränke

Vitrex
Naturell, Classic oder sanft perlend (1 l = € 0,32) je Packung mit 1,5 l Flaschen zzgl. € 1,50 Pfand
2,79

Omira Butter
(100 g = € 0,48)
250 g Stück
1,19

frisches Lachsfilet mit Haut
100 g
1,69

Tomaiolo Chianti Riserva
(1 l = € 5,99)
0,75 l Flasche
4,49

Wagner Steinofen Pizza
versch. Sorten, tiefgefroren, z.B. 430 g
Packung – 100 g = € 0,46
Packung je **1,99**



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 43 · Mittwoch, den 24. Oktober 2012



Geburtstage Jubiläen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

am 28.10.2012:
Herr Francis van Paemel, Scheererswinkel 4 seinen 73. Geburtstag

am 31.10.2012:
Herr Anton Bach, Langensteiner Straße 9 seinen 84. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Sporthallen der Gemeinde bleiben während den Schulferien geschlossen

In den Herbstferien der Schule, also in der Zeit von **Samstag, den 27. Oktober 2012 bis einschließlich Sonntag, den 4. November 2012**, bleiben die Wiesengrundhalle, die Schulturnhalle und die Radsporthalle für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen!

Grund- und Hauptschule

Achtung: geänderte Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Schulbücherei:

Jeden Donnerstag von 12.45 – 13.15 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr

Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbücher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.

Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen geöffnet.

Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser.

Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen.

In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Bürgerinformationsveranstaltung – Windenergie

Die Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaften Singen, Stockach, Gottmadingen, der Gemeindeverwaltungsverband Höri und die Stadt Radolfzell beauftragten das Büro Hage+Hoppenstedt Partner aus Rottenburg, eine Studie zur Entwicklung und Steuerung der Windenergie in ihren Verwaltungsgebieten zu erarbeiten.

Ziel dieses gemeinsamen Vorgehens ist eine einheitliche Grundlagenermittlung und die Darstellung von möglichen Suchräumen für Windkraftanlagen im gesamten Gebiet der beteiligten Gemeinden.

Am **Donnerstag, 25. Oktober 2012 um 19.00 Uhr** findet in der **Scheffelhalle in Singen** eine Bürger-Informationsveranstaltung und

am **Freitag, 26. Oktober 2012 um 19.00 Uhr** findet im **Bürgerhaus Adler-Post in Stockach** ebenfalls eine Bürger-Informationsveranstaltung statt zu der **alle interessierten Bürger unserer Raumschaft** eingeladen sind.

Herr Gottfried Hage (Büro Hage+Hoppenstedt Partner) stellt bei beiden Veranstaltungen die vorläufige Windenergie-Potentialstudie vor.

Bei der Veranstaltung in der Scheffelhalle in Singen werden vorrangig die Verwaltungsgebiete Singen, Gottmadingen, Höri und Radolfzell vorgestellt, während bei der Veranstaltung im Bürgerhaus Adler-Post in Stockach die Verwaltungsgebiete Stockach, Singen und Radolfzell schwerpunktmäßig präsentiert werden.

Mülltermine

Dienstag, 30. Oktober 2012
Restmüll

Montag, 5. November 2012
Biomüll

Mittwoch, 14. November 2012
Gelber Sack

Donnerstag, 15. November 2012
Blaue Tonne

Montag, 19. November 2012
Biomüll

Dienstag, 27. November 2012
Restmüll

Zeugen gesucht: Sachbeschädigungen beim alten Sportplatz

Am Wochenende vom 12. bis 14. Oktober 2012 wurde beim alten Sportplatz das Gelände beschädigt. Da sich der Verursacher nicht gemeldet hat (Fahrerflucht), müssen diese Kosten von der Allgemeinheit getragen werden. Wer Hinweise zur Ermittlung der Täter geben kann, wird gebeten, sich im Rathaus mit Herrn Gschlecht, Tel.: 07774/9310-19, oder direkt mit dem Polizeiposten in Steißlingen, Tel.: 07738/1266, in Verbindung zu setzen. Die Angaben werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Sportverein 1913

Sonntag, 28.10.2012

1. Mannschaft
SG Emmingen/Liptingen - SV Volkertshausen, 15:00 Uhr, Waldeck-Sportplatz Emmingen

Donnerstag, 01.11.2012
Bezirkspokal
SV Orsingen-Nenzingen - SV Volkertshausen, 14:30 Uhr, Sportpark Orsingen-Nenzingen

2. Mannschaft
Samstag, 27.10.2012
SV Orsingen-Nenzingen 2 - SV Volkertshausen 2, 14:00 Uhr, Sportpark Orsingen-Nenzingen

3. Mannschaft
Samstag, 27.10.2012
Hattinger SV 2 - SV Volkertshausen 3, 16:00 Uhr, Alte Graben Hattingen

Frauen
Sonntag, 28.10.2012
SG DJK Singen/Volkertshausen - BC Konstanz-Egg, 16:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Jugend
Donnerstag, 25.10.2012
C-Juniorinnen
SG Hausen a.d.A. - Centro Port. Singen, 18:00 Uhr, Sportpl. Eichenhalle Hausen

Samstag, 27.10.2012
B-Juniorinnen
Centr. P. Singen - SG DJK Singen, 13:00 Uhr, Münchried-Stadion Singen

Samstag, 27.10.2012
B-Juniorinnen
SG Aach-Eigeltingen - SG Böhringen 2, 15:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Samstag, 27.10.2012
B-Juniorinnen
Hegauer FV - SG Aach-Eigeltingen 2, 13:00 Uhr, Stadion Welschingen

C-Juniorinnen
SG Volkertshausen - Spvgg F.A.L., 13:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

C-Juniorinnen
SG Hausen a.d.A. - BSV Nordstern Radolfzell, 11:00 Uhr, Sportpl. Eichenhalle Hausen

D-Juniorinnen
SV Denkingen - SV Hausen a.d.A., 11:00 Uhr, Sportplatz Denkingen

D-Juniorinnen
SG Aach-Eigeltingen - SV Bermatingen, 11:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Donnerstag, 01.11.2012
B-Juniorinnen Bezirkspokal
SG DJK Singen - FC Radolfzell, 15:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

C-Juniorinnen Bezirkspokal
SG Volkertshausen - 1. FC Rielasingen-Arlen, 13:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Donnerstag, 01.11.2012
B-Juniorinnen Bezirkspokal
SG DJK Singen - FC Radolfzell, 15:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Donnerstag, 01.11.2012
B-Juniorinnen Bezirkspokal
SG DJK Singen - FC Radolfzell, 15:00 Uhr, Sportplatz Volkertshausen

Tagesmütterverein Volkertshausen

Sprechstunde

In der Regel am 4. Donnerstag im Monat (ausgenommen Schulferien)

jeweils von 11.00-12.00 Uhr, Rathaus Volkertshausen

Sie wollen sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren?

Sie sind Tagesmutter und haben Beratungsbedarf?

Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson?

Sie wollen als Kindertagespflegeperson tätig werden?

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege!

Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 25.10.2012 statt.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07732-82 33 887 oder per Mail unter stockach-hegau@tagesmuetterverein.info

Narrenzunft Rehbock 1908

THEMA und MOTTO für die nächste Fasnacht

Neu Neu Neu

Der Rehbock zählt auf eure Ideen: Wir wüssten gerne, was für Ideen unsere Zunftmitglieder zu THEMA und MOTTO für die nächste Fasnacht haben.

Also strengt eure Gehirnwindungen an und schickt uns eure Ideen. Soll dann ja keiner behaupten das Thema und Motto wäre nicht recht. Wir zählen auf euch.

Vorschläge bei Alois Keller einwerfen oder unter keller-volkertshausen@web.de bis spätestens 17. Oktober zuschicken.

Außerdem ganz wichtig **Einsendeschluss für die Narrenzeitung ist Ende Oktober**, da die Fertigstellung und der Druck auch noch einige Zeit brauchen.

Also bitte viele Fotos und Berichte hervorzaubern und bei Rainer Läufe und Natalie Martin abgeben.

Radsportverein 1905

Spätherbstfest des RSV

Am Samstag, den **27.10.2012** findet in der Radsporthalle das inzwischen zur Tradition gewordene **Spätherbstfest** des Radsportvereins Volkertshausen statt. **Ab 18:30 Uhr** bietet der Radsportverein seinen Gästen selbstgemachte Kürbiscremesuppe, einen bunten Salatteller sowie frische hausgemachte Bratwürste mit Kartoffelsalat und Weine aus der Region an. Ab 19:30 Uhr spielen Thomas und Volker zum Tanz auf.

Der Eintritt ist frei. Der Radsportverein Volkertshausen freut sich auf ihren Besuch und einen schönen Abend in der Radsporthalle.

Kunstverein Volkertshausen

Der Kunstverein Volkertshausen lädt am Sonntag, den 28.10. um 17.00 Uhr zur Eröffnung der Fotoausstellung „Ästhetik“ – zwei Sichtweisen von Karsten Kost und Dietmar Zirzow in die „Alte Kirche“ nach Volkertshausen ein.

Die Fotografen Dietmar Zirzow und Karsten Kost, beide Volkertshausener Bürger, haben sich auf unterschiedliche Weise dem Thema „Ästhetik“ genähert. Karsten Kost stellt fotografisch den Faktor „Zeit“ in den Mittelpunkt seiner Arbeiten. Sein Anliegen ist es, die Spuren der Zeit, die Schönheit des Vergänglichen, und die dahinter verborgene tiefe Weisheit des Werdens, Vergehens und Wandels für den Betrachter sichtbar werden zu lassen.

Dietmar Zirzow wählt für die Darstellung der „Ästhetik“ die **Aktfotografie**, in der er den menschlichen Körper mit wenigen Accessoires in zumeist klassischer und athletischer Form inszeniert. Sein Anliegen ist es, den menschlichen Körper auf möglichst verschiedene Arten fotografisch festzuhalten, wobei die Ästhetik und nicht die Nacktheit absolut im Vordergrund stehen soll. Obwohl er bei seinen Aufnahmen auf Schmuck und auffälliges Make up verzichtet, will er sich nicht nur auf das fotografische Dokumentieren beschränken, sondern legt großen Wert auf die Lichtsetzung und versucht, die Bildwirkung durch Wasserspritzer, Seile oder Tücher zu intensivieren. Ausstellungsdauer 28.10.-11.11. geöffnet donnerstags v. 14-19 Uhr + sonntags v. 14-18 Uhr u. nach tel. Vereinb. unter 07774 7475

Förderverein ALTE KIRCHE Volkertshausen

»Sixty6« in der »Alten Kirche«

Ein musikalischer Hochgenuss erwartet am **Samstag, den 03. November 2012, ab 20.00 Uhr** die Besucher des Kultur- und Bürgerzentrums »Alte Kirche«: der Förderverein Alte Kirche Volkertshausen e.V. lädt zum Benefizkonzert mit der Band »Sixty6« ein. Der Erlös der Veranstaltung dient dem laufenden Unterhalt der »Alten Kirche«.



Nachdem sich die „Raddows“, die Revivalband der 60er Jahre, im Herbst 2006 aufgelöst hatte, formierte sich 2007 die neue Band „Sixty6“, in der viele Mitglieder der „Raddows“ weitermachen. „Sixty6“ blieb dem seit 40 Jahren erfolgreichen Konzept der „Raddows“ treu, so dass es weiterging mit der tollen Musik der 60er Jahre, die für eine ganze Generation der Aufbruch in wilde Zeiten gewesen ist.

Die 7 Mitglieder der Band „Sixty6“ aus dem Hegau interpretieren in den unterschiedlichsten Klangfarben vorwiegend musikalische Highlights der 60er. Stilistische passende Exkurse in andere Musikepochen ergänzen das Repertoire gekonnt. Die vielfältigen musikalischen Stile der Beatmusik, des Rock'n Roll, des Pop, internationaler Oldies und gezielte Ausflüge in die Schlagermusik begeistern das Publikum.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in Volkertshausen bei Elektromayer, Hauptstraße 15, Telefon 07774/6119, und bei TRAUM-DEKO, Hauptstraße 34, Telefon 07774/9252810, sowie in Singen bei Tourist-Info in der Marktpassage, Telefon 07731/85262, und in der Stadthalle, Telefon: 07731/85504, oder an der Abendkasse (Eintrittspreise: 12,- € im Vorverkauf, 14,- € an der Abendkasse, 8,- € für Schüler und Studenten).

CDU Ortsverein Volkertshausen

Politischer Hock mit Wolfgang Reuther

Zu einem politischen Hock besucht der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther den Volkertshausener CDU Ortsverband. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 6. November 2012, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Sternen“** statt. Nach seinem „Bericht aus dem Landtag“ steht unser Wahlkreisabgeordneter an diesem Abend für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen gemeinsamen interessanten Abend mit Wolfgang Reuther.

meinsamen interessanten Abend mit Wolfgang Reuther.

Turnverein 1885

Neu! Ab November 2012

Zumba toning

Ab Donnerstag den 08. November 2012 bietet der Turnverein in der Schulturnhalle von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Zumba toning unter der Leitung von Frau Antonella Braunger an. Teilnahmevoraussetzung ist die Mitgliedschaft im Turnverein sowie ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 EUR.

Im Zumba Toning werden gezielte figurformende Übungen und Ausdauertraining mit Zumba Moves im Latino-Stil zu einer kalorienverbrennenden, kräftigenden Tanzfitnessparty kombiniert. Die Teilnehmer lernen mit leichten, Maraca-ähnlichen Toning Sticks, den Rhythmus zu fördern und gezielt Bereiche wie Arme, Bauchmuskeln und Oberschenkel zu trainieren. Zumba Toning ist die perfekte Möglichkeit, den Körper auf natürliche Weise zu trainieren und dabei auch noch Spaß zu haben!

Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLTERTSHAUSEN

Sonntag, 28. Okt.

9.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 29. Okt.

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29. Okt.

9.00 Uhr Andacht in der Krypta

Donnerstag, 01. Nov.

10.15 Uhr Hochamt am Fest Allerheiligen

Es singt der Kirchenchor.

14.00 Uhr Gräberbesuch

Samstag, 03. Nov.

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Krabbelgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verena-saal (unterhalb der St. Verena Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben! wir freuen uns über Zuwachs!

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLTERTSHAUSEN

Mittwoch, den 24.10.

Kein Konfirmandenunterricht!

Freitag, den 26.10.

17.00 Uhr Gebetskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach

18.00 Uhr Inseln der Ruhe in der Christuskirche, Aach

Sonntag, den 28.10.

8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Christuskirche, Aach

Sonntag, den 04.11.

8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Johanneskirche, Schlatt

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Christuskirche, Aach

Sonntag, den 04.11.

8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Johanneskirche, Schlatt

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Christuskirche, Aach

Sonntag, den 04.11.

8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Johanneskirche, Schlatt

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Christuskirche, Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Hundekot im Restmüll entsorgen

Hundehaufen in privaten Vorgärten, in öffentlichen Anlagen oder in landwirtschaftlich genutzten Flächen sind ein leidiges Thema und ein immer wiederkehrendes Ärgernis. Die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sind nicht nur optische Schandflecke, sondern sie bergen insbesondere auch gesundheitliche Risiken. So werden spielende Kinder einer hohen Infektionsgefahr ausgesetzt. Und es ist auch nicht wirklich appetitlich, wenn der Privatmann beim Rasenmähen in seinem Vorgarten oder der Gemeindemitarbeiter bei der Pflege der öffentlichen Grünanlage in die Hundehaufen tritt oder

mit dem Rasenmäher hinein fährt. Schließlich gehören die Hundehaufen auch nicht auf landwirtschaftliche Flächen. Auf den Wiesen und Feldern wachsen nämlich hochwertige Nahrungs- und Futtermittel. Hundekot kann jedoch die Ernte verschmutzen und Krankheiten übertragen. Auf diese Weise unreinigt Erntegut ist für Mensch und Tier ungenießbar und gefährdet die Gesundheit.

Grundsätzlich gilt: wird ein Hund ausgeführt und verrichtet er sein Geschäft, so muss der Hundehalter den Hundehaufen beseitigen und im Restmüll entsorgen.

Sport-Kalender

Fußball

Regionalliga, Damen
Sonntag, 28. Oktober,
13 Uhr: Hegauer FV – Karlsruhe SC

Verbandsliga, Damen
Sonntag, 28. Oktober,
15 Uhr: Spvgg Buchenbach – Hegauer FV II

Oberliga, Herren
Donnerstag, 1. November,
14.30 Uhr: FC Singen 04 – SSV Reutlingen

Landesliga
Samstag, 27. Oktober,
15.30 Uhr: FC Bad Dürrenheim – SC Pfullendorf 2

FC 07 Furtwangen – FV Tenenbronn

Sonntag, 28. Oktober,
14.30 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen – FC 03 Radolfzell

SV Denkingen – FC Neustadt

FC 08 Villingen U23 2 – SG Dettingen-Dingelsdorf

SV Bermatingen – SV Worblingen

Hegauer FV (Stadion Welschingen) – SC Konstanz-Wollmatingen

DJK Donaueschingen – FC Überlingen

Tischtennis

Badenliga
Samstag, 27. Oktober,
14.30 Uhr: DJK Offenburg – TTC Singen

Verbandsliga Südbaden

Samstag, 27. Oktober,
20 Uhr: TTC Mühlhausen – DJK Villingen TTC

Sonntag, 28. Oktober,
14 Uhr: TTC Mühlhausen – TTV Auggen Beide Spiele in der Eugen-Schädler-Halle in EHINGEN

Verbandsliga Südbaden, Damen
Samstag, 27. Oktober,
17 Uhr: TTC Mühlhausen I – TTSV Mönchweiler

Sause nach Derby-Sieg

TV EHINGEN schlägt TuS STEIßLINGEN 30:28

Ehingen (mu). Nach dem Abpfiff waren sie nicht mehr zu halten: Mit ausgelassenen Freudentänzchen feierte die Truppe von Trainer Peter Leins den hart erkämpften 30:28-Sieg im Hegau-Derby gegen den Rivalen aus Steißlingen. Im Mittelpunkt der Jubelsause stand Ehingens Keeper Sascha Merk, der mit überragenden Paraden den Erfolg sicherte.

Von Beginn an ließen die Gastgeber vor ausverkauftem Haus keinen Zweifel aufkommen, dass sie dem favorisierten Gegner kräftig Paroli bieten würden. Denn die Vorzeichen standen klar zugunsten der Gäste aus Steißlingen: Platz zwei mit 9:1 Punkten gegen das punktlose Tabellenschlusslicht TV



Matchwinner: Ehingens Keeper Sascha Merk.

Ehingen. Doch wieder einmal bestätigte sich die Phrase, dass Derbys ihre eigenen Gesetze haben.

Mit viel Leidenschaft, Einsatz und Esprit katapultierte sich der TV schnell mit 7:3 in Führung, ehe die Steißlinger langsam aufwachten. Maik Wiggenhauser, Mirko Ilgenstein und Stefan Wiest legten für den TV vor, doch kurz vor der Halbzeit gelang es den Steißlingern,



Maik Wiggenhauser wird von Steißlingens Stefan Maier (li) und Martin Kornmayer aufgestoppt.

einen 6:11-Rückstand in eine 14:13-Führung zu drehen. Mit dem Pausenpfiff signalisierte Mirko Ilgenstein mit einem fulminanten Freiwurf zum 14:14-Ausgleich, dass auch die zweite Hälfte kein Zuckerschlecken für den TuS werden sollte. So entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dessen Mittelpunkt sich zwei Akteure besonders hervorhoben: Auf Ehinger Seite Torhüter Sascha Merk mit klasse Paraden und in den Steißlinger Reihen der schnelle Rechtsaußen Matthias Biedermann mit insgesamt 13 Treffern. Doch die reichten am Ende nicht für einen Steißlinger Erfolg.

Denn der TV Ehingen verstand es clever, einen dünnen zwei Tore-Vorsprung bis zum Schlusspfiff zu halten und sicherte sich mit dem vielumjubelten 30:28 den Derby-Sieg 2012. TV-Coach Peter Leins verteilte anschließend ein Kollektivlob an seine Truppe und

hob besonders die »Riesenleistung« von Sascha Merk hervor. Steißlingens Trainer Frank Heinzelmann zog angesichts sieben verschossener Siebenmeter die nüchterne Bilanz: »Wir haben uns selbst geschlagen«.

Doch schon am Montag, 29. Oktober, 20.30 Uhr, kann der TuS Steißlingen Revanche üben, wenn es im SHV-Pokal zum nächsten Aufeinandertreffen der ewigen Rivalen in der Ehinger Eugen Schädler-Halle kommt.

Die Tore für den TV Ehingen erzielten: Maik Wiggenhauser (7/1), Stefan Wiest (6), Mirko Ilgenstein (6), Michael Kurz (3), Dennis Parlak (3), Ivan Stajic (2), Dominik Garcia Lloria (2) und Michael Bucher.

Für den TuS Steißlingen waren erfolgreich: Matthias Biedermann (13), Jonathan Stich (4/1), Martin Kornmayer (4), Oliver Quarti (3/2), Steffen Maier (3) und Stefan Meier.

Endlich jubeln in der Oberliga

Spielberg/Singen (mu). Der Knoten scheint geplatzt: Mit dem 3:2-Erfolg beim Tabellenachbarn SV Spielberg jubelte der FC Singen über seinen ersten Sieg in der Fußball Oberliga. Zwölf Spiele und zwei Trainer hat es gebraucht, bis die Hohentwieler ihren ersten »Dreier« einfuhren. Die ansteigende Leistungskurve war aber schon in den letzten Spielen erkennbar. Im Duell der Kellerkinder klappte es nun endlich. Allerdings machte es der FC unnötig spannend. In der letzten Viertelstunde schlichen sich wieder Unsicherheiten ein, so dass die Singener nur mit Glück den Vorsprung über die Zeit retten konnten. Doch in der ersten Halbzeit überzeugte die Wieser-Elf mit erfrischendem Fußball. Sie agierte taktisch diszipliniert, stand stabil in der Abwehr und erspielte sich zahlreiche Chancen. Eine ließ sich Gino Pace in der 19. Minute nicht entgehen und verwandelte einen Handelfmeter souverän zur 1:0-Führung. Das 2:0 geht auf das Konto von Marcel Schmidt, der seine torlose Durststrecke endlich beendete. Weitere Möglichkeiten wurden aber leichtsinnig vergeben, so dass die Gastgeber immer besser ins Spiel kamen. Nach dem 1:2-Anschlussstreffer setzte Singen nach - Wolfgang Narr köpft das Leder zum 3:1 ins Netz. Doch nach dem unglücklichen 2:3 mussten die FC-Fans noch zittern, ehe die Erleichterung über den ersten Sieg mit Riesenjubel gefeiert wurde. FC-Trainer Daniel Wieser sieht in diesem Erfolg den Lohn der Arbeit: »Die Mannschaft hat die Vorgaben besonders in der ersten Halbzeit optimal umgesetzt und sich heute selbst belohnt«.



► TRIUMPH

Zwei Kämpfe und zwei Siege in Schweden und in der Schweiz - das ist die Top-Bilanz des Thai-Box-Clubs Singen. In St. Gallen gewann die amtierende Deutsche Meisterin Jasmin Boumaza aus Singen den Internationalen Schweizermeistertitel im K-1. In Stockholm machte Sebastian Harms-Mendez beim Supremacy Titans K-1 Titelkampf kurzen Prozess und schlug Jason Woodham aus England in der ersten Runde k.o. Somit setzen Erfolgstrainer Ralf Hasenohr und sein Club die Siegesserie fort.

Remis im Südbaden-Derby

Engen (swb). Die Regionalliga-Fußballerinnen des Hegauer FV zeigten im Südbaden-Derby eine sehr engagierte Mannschaftsleistung und erkämpften sich gegen eine sehr stark aufgestellte Bundesligareserve des SC Freiburg am Ende mit dem 1:1-Unentschieden einen verdienten Punkt.

Den Treffer erzielte nach einer schönen Flanke von Luisa Radice Meike van Elten in der 73. Minute.

Treffen wie am Fließband

Dreifach »Dreier« für Wochenblattland-Teams

Hegau (gü). Treffsicher und torhungrig präsentieren sich die Landesliga-Teams aus dem WOCHENBLATT-Land. Wirft man einen Blick auf die aktuelle Torjägerliste fällt auf, dass unter den zehn besten Knipsern gleich vier aus den umliegenden Vereinen stammen. Vor allem die beiden Torjäger ganz an der Spitze. Der Radolfzeller Toni Fiore und sein Pendant Alexander Stricker vom FC Rielasingen-Arlen, treffen in dieser Saison wie am Fließband und führen die Liste der Torjäger mit 14 beziehungsweise 12 Treffern an.

Auch am vergangenen Spieltag zeigten sich die beiden Goalgetter von ihrer besten Seite: Während Fiore beim 2:1-Heimerfolg seines FC Radolfzells gegen den SV Denkingen den entscheidenden zweiten Treffer zum Erfolg seines Teams beisteuern konnte, schlug Stricker beim 2:5-Auswärtserfolg seiner Mannschaft gegen den FV Tenenbronn gleich zweimal zu. Einen Sahnetag erwischte auch der Rielasinger Lukas Tafelski,



Worblingens Christian Heller setzt sich gegen Raphael Mayer vom HFV durch. swb-Bild: ts

der wie Sturmpartner Stricker ebenfalls einen Doppelpack zum Sieg des Hennemann-Teams beitrug. Grund zum Jubeln hatte auch Kellerkind SV Worblingen. Im

Derby gegen den Hegauer FV sicherte sich die Heller-Elf einen 1:0-Heimerfolg und verkürzte den Rückstand zu den Nichtabstiegsplätzen auf einen Punkt. Den goldenen Treffer für Worblingen erzielte Daniel Fiore in der 19. Spielminute.

Derby-Time herrscht auch am kommenden Spieltag, wenn es am Sonntag, 28. Oktober, auf der Rielasinger Talwiese zum Spitzenspiel zwischen dem Tabellenprimus FC Radolfzell und dem Vierten FC Rielasingen-Arlen kommt.

Während das Stolpa-Team mit einem »Dreier« die Position an der Sonne weiter festigen könnte, würde die Hennemann-Elf mit einem Erfolg gegen den Nachbar wieder ans Spitzentrio heranrücken. Dann kommt es auch zum Aufeinandertreffen der beiden Knipsen Fiore und Stricker. Ebenfalls am Sonntag muss der Hegauer FV daheim gegen den SC Konstanz-Wollmatingen ran. Der SV Worblingen gibt seine Visitenkarte beim SV Bermatingen ab. Anpfiff ist jeweils um 14.30 Uhr.

Sei auch Du dabei und sichere Dir ein tolles Geschenk!



Am 30. Oktober ist Weltspartag!

Vom 26. bis 30. Oktober sind wieder die KNAX- und Jugendspartage in Deiner Sparkasse.

 Sparkasse
Singen-Radolfzell

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Ladies NIGHT

Shoppen und genießen Sie!
Freuen Sie sich auf einen Abend, der Ihnen jede Menge zu bieten hat.

- Große Modenschau für unsere neue Herbst/Winter-Kollektion
- Outfit Style und Imageberatung • Cover Shooting
- Sektkar und Cocktails • Gewinnspiel mit tollen Preisen

26.10.2012, 19-23 Uhr
Karstadt Singen
Bahnhofstraße 19-21
78224 Singen



TTC Mühlhausen triumphiert

Mühlhausen-Ehingen (swb). Das mit Spannung erwartete Treffen der beiden Ex-Badenligisten TTSF Hohberg und TTC Mühlhausen endete mit einer faustdicken Überraschung. Nach fünf hart umkämpften Spielen ließ

der TTC Mühlhausen dem Meisterschaftsmitfavoriten keine Siegchance und gewann verdient 9:3. Ein gelungenes Debut gab der junge Niklas Winkler in der 1. Herrenmannschaft des TTC Mühlhausen.

Höhenflug an die Spitze

TG-Turner gewinnen 38:29 gegen Herbolzheim

Singen (mu). Mucksmäuschenstill war es in der Singener Münchriedhalle, als Michael Meier am Reck seine Muskeln spielen ließ. Der Schweizer im Trikot der TG Hegau-Bodensee markierte mit seiner gelungenen Übung den Schlusspunkt hinter eine Turn-Gala der Extraklasse.

Mit dem 38:29-Sieg gegen den bisherigen Spitzenreiter TV Herbolzheim setzte die TG Hegau-Bodensee ihre Erfolgsserie fort und eroberte sich die Tabellenspitze in der 2. Turn-Bundesliga.

»Das ist unglaublich«, zeigte sich TG-Trainer Axel Leitenmair noch immer überrascht über den Höhenflug seiner Jungs.

Die können als Aufsteiger eine makellose Bilanz von vier Siegen in vier Wettkämpfen vorweisen. Und sie garantieren sehenswerte Turnkunst und hochspannende Wettkämpfe. Auch gegen Herbolzheim stimmte die Dramaturgie bis zum letzten Gerät. Am Boden zeigten die Gäste gleich einen Ausschnitt ihres Könnens. Doch am Pauschenpferd zog die TG alle Register und verzeichnete mit 13:3 einen klaren Gerätegewinn.

Auch die Ringe gingen mit 6:3 an das Heimteam, doch am Sprung musste die TG passen. Fast ausgeglichen verlief der Vergleich am Barren, ehe das Reck beim Stande von 30:25 schließlich die Entscheidung bringen musste.

Die Halle knisterte vor Spannung, als sich Christian Dehm, Viktor Weissenberger, Tim Leitenmair und schließlich Michael Meier gegen ihre vier



Michael Meier war der überragende Turner der TG Hegau-Bodensee im Wettkampf gegen den TV Herbolzheim.

Kontrahenten einen offenen Schlagabtausch lieferten. Am Ende jubelten die Jungs von TG-Coach Leitenmair, nachdem Michael Meier seine glänzende Form mit vier Punkten bestätigte und seiner Riege den 8:4-Gerätegewinn sicherte. Der Schweizer heimste zudem die Auszeichnung als Top-Scorer ein.

»Michael hat sich toll in den TG-Kader eingefügt«, erklärt Axel Leitenmair. Nicht nur sportlich auch menschlich stimmt die Chemie in der Truppe. »Das ist eine eingeschworene Gemeinschaft«, weiß der Trainer. Zehn Turner zählen zum Kader, die meisten hatte der 56-jährige Turnlehrer schon als Buben unter seinen Fittichen. »Die Jungs sind von der

Bezirksliga bis in die 2. Bundesliga marschiert und haben dafür knallhart gearbeitet«, erklärt Axel Leitenmair und weiß, wovon er spricht. In der Vorbereitungsphase ist für die Turner fast täglich Training angesagt. Trotz der Erfolgsserie setzt Leitenmair auf solide Bodenhaftung und winkt beim Thema »Aufstieg« grinsend ab: »Zwar hab ich den Jungs aus Spaß eine Ibiza-Reise versprochen, wenn sie nochmal aufsteigen, aber jetzt müssen wir erst einmal zum starken TSV Monheim.« Vielleicht ist die Turntruppe der TG Hegau-Bodensee aber so reiselustig, dass sie dieses Versprechen in den nächsten drei Wettkämpfen beflügelt ...

Das Beste aus der Region



FRISCH | LECKER | GÜNSTIG | GESUND |

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische



vielfach DLG-prämiiert

AUER
Obstsäfte

Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau,
Tel. 0 77 33/88 77

Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr,
Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

demeter

Hottenlocher Mostbesen

Willkommen zur Herbstsaison 2012
16. Sept. - 11. Nov.

!!!!Neue Öffnungszeiten!!!!
Sonn-/feiertags ab 9.30h Frühstücksbuffet (nach Voranmeldung)
Ab 12.00h Besenwirtschaft

Unser Hofladen hat ganzjährig freitags von 14 - 18 h und samstags von 9 - 13 h sowie zu Besenzeiten für Sie geöffnet.

Hottenlocher Hof 1 - 78357 Mühligen - 07775 - 920761 - mail@hottenlocherhof.de - www.hottenlocherhof.de

Land- und Biometzgerei Rimmelle
Fleischerfachgeschäft • Partyservice



Schulstraße 8
78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 / 3 89
Singen
im Norma Fichtestr.
Tel. 0 77 31 / 79 19 39
www.metzgerei-rimmelle.de

Das ist Heimat.



3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Aus der Region, für die Region



RANDECKER
Otilion Quelle

Antizipiert rational!
Mineralwasser.de

Gutes vom See



Im Karussell sausten die Besucher gen Himmel. swb-Bild: lkr



Jesus, gelegt aus Samen und Blüten. swb-Bild: lkr

Publikumsmagnet Kirchweih

Besucheransturm bei Hilzinger Erntedankfest

Hilzingen (lkr). Bei strahlendem Sonnenschein bevölkerten am Wochenende wieder tausende Besucher das traditionelle »Erntedank- und Kirchweihfest« in Hilzingen. Bereits am Freitagabend waren viele Besucher zur Eröffnung ins Festzelt gekommen. Hier durfte sich Neu-Bürgermeister Rupert Metzler erstmals beim Bieranstich beweisen. Bei der Patchwork-Ausstellung ging es mindestens genauso bunt zu. Die 20 Frauen der »Hohentwiel Stichter« zeigten während der drei Festtage 40 ihrer selbstgemachten Quilts, die sie zum Thema »Baum und Kunst« hergestellt hatten. Der goldene Oktober hatte es mit den Hilzinger Veranstaltern gut gemeint. Bei mehr als 20 Grad schwitzten nicht nur die vielen Besucher und Moderator Christoph Karle an der Oldtimer-Rampe. Viele



»50 Jahre Vatikanisches Konzil« hatte der Kirchweih-Schmuck in diesem Jahr zum Thema. swb-Bild: lkr

neidische Blicke ergatterten vor allem jene der 200 Fahrer, die mit einem Cabriolet angereist waren. Dem guten Wetter war geschuldet, dass die Besucher gemütlich über die verschiedenen Märkte bummeln konnten. Mit knapp 200 Verkäufern war der Flohmarkt bei den Hegau-

Hallen noch etwas größer als in den Jahren zuvor. Auf dem Kirchweihmarkt hingegen konnten die Besucher an 130 Ständen nicht nur Käse aus Südtirol kaufen, vielmehr gab es vor allem Handwerkskunst, Schmuck, Krämerwaren und Textilien zu erstehen.



Großer Ansturm auf dem Kirchweihmarkt: 130 Stände gab es zu bestaunen. swb-Bild: lkr



Blankgeputzt rollten die Oldies durch die Hilzinger Hauptstraße. swb-Bild: lkr

»Ein bekannt Unbekannter«

Kunst- Impressionen zum 100. Geburtstag von Hans Lochmann

Hilzingen (lkr). Ähnlich melancholisch, wie es die Werke des Malers Hans Lochmann versprühen, wurde das Publikum durch die Marimbaklänge »Two Mexican Dances«, gespielt von Samuel Koch, in die Ausstellung des vor 100 Jahren geborenen Hilzinger Künstlers getragen. Hans Lochmann, gestorben 1953, dem verkannten Maler und Arzt aus dem Hegau, wurde mit der Ausstellung im August-Dietrich-Saal Tribut gezollt. Die Ausstellung kann noch bis am Sonntag, 28. Oktober, besichtigt werden.

In seiner Eröffnungsrede verwies der erste Vorsitzende des »Förderkreises Kunst und Kultur Hilzingen e.V.«, Bernhard



Der Percussionist Samuel Martin an seinem Marimba. Im Hintergrund ein Selbstporträt von Hans Lochmann. swb-Bild: lkr

Hertrich, auf die langjährige Tradition der »Hilzinger Kunstausstellung«. Die sich, obwohl »sich diese Provinz lange schwer damit tat«, weit über die Raumschaft hinaus zu einem »Mekka für Kunstliebhaber« entwickelt hat. Und so wird seit

1972, in den vergangenen Jahren im zweijährigen Turnus, aktuelle Gegenwartskunst präsentiert. Ein kleines Jubiläum zum 40-jährigen Bestehen feiert der Förderverein mit Hans Lochmann in diesem Jahr. Es findet die sogenannte »Kleine

Kunstaussstellung« statt. Sie ist nicht minder spektakulär, bildet sie doch das Schaffen eines regionalen Künstlers ab, den Prof. Dr. Klaus Schumacher von der Technischen Universität Dresden einen »bekannt Unbekannten« nennt.

Eigentlich, sagte Schumacher, hätte man in der Tradition, in der Lochmann als Maler ausgebildet war, mit den alten Meistern wie Dürer und Grünewald als Vorbild, Karriere machen können. »Doch die Verbindung von Kälte und Magie in seinen Bildern, das war ein Realismus, den die Politik von 1933 ablehnte«, so der Professor für Literaturwissenschaft Schumacher.

Schau-Löschen

Jahreshauptübung der Feuerwehr

Hilzingen (lkr). »Hallo, Florian Volkertshausen«, tönte es zur Überraschung der Zuschauer aus dem Funkgerät des Einsatzleiters bei der Jahreshauptübung der Feuerwehr an der Hilzinger Kirchweih. In Volkertshausen war ebenfalls Hauptübung. Dort waren wahrscheinlich weniger Schaulustige als beim alljährlichen Spektakel, das die Hilzinger Brandbekämpfer am Samstagmittag veranstalteten.

In der Hauptstraße 40 war ein Brand gemeldet worden. Da nah neben dem Wohnhaus ein weiteres Gebäude sowie eine Scheune gebaut sind, bestand die Gefahr, dass das Feuer übergreift. Zunächst erreichten



Die Besucher auf der Kirchweih staunten, während die Feuerwehrleute die Wasserschläuche ausrollten. swb-Bild: lkr

die ersten Feuerwehrleute das Gelände um es abzusichern, mit dem Löschfahrzeug folgten die restlichen Männer. Umgehend wurde mit der Befreiung von eingeschlossenen Personen begonnen. Anschließend löschten die Einsatzkräfte.

Alemannengräber im Garten

In der Baugrube eines Swimming-Pools wurden uralte Skelette entdeckt

Hilzingen (swb). Die Kreisarchäologie des Landratsamtes Konstanz führte in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg eine archäologische Rettungsgrabung in Hilzingen durch. Am sogenannten Homboll wurde die Baugrube für einen Swimmingpool unter der Aufsicht des Kreisarchäologen Dr. Jürgen Hald ausgehoben.

Da bereits 2009 beim Aushub des zugehörigen Wohnhauses Gräber aus dem Frühmittelalter zum Vorschein kamen, war bei dem neuen Eingriff mit weiteren archäologischen Funden zu rechnen. Etwa ein Meter unter der Oberfläche kamen dann schon nach kurzer Zeit die ersten Knochen unter der Bagger-schaufel zum Vorschein. Insgesamt konnten aus der 50 Quadratmeter großen Baugrube die Überreste von 14 Gräbern mit mindestens 17 Toten geborgen werden. Wie bei den Alemannen üblich, wurden die Verstor-



Aufsehenerregender Fund durch Kreisarchäologe Jürgen Hald. Auch Hilzingsens Bürgermeister Rupert Metzler war fasziniert. swb-Bild: pr

benen in West-Ost-ausgerichteten Grabgruben mit Kopf im Westen und Blick nach Osten bestattet. Die genaue Freilegung der Bestattungen zeigte, dass zahlreiche Gräber vermutlich schon kurze Zeit nach der Grablage beraubt wurden.

»Die Grabräuber haben offensichtlich sehr gezielt nur die lohnenden Gräber geöffnet. Sie wussten wohl, wo welche Kostbarkeit lag«, folgert Hald aus dem Umstand, dass einige Skelette nur an den Stellen ge-

stört waren, wo normalerweise Schmuck oder Waffen als Grabbeigaben niedergelegt wurden. Jedoch nicht alle Beigaben gingen den Grabräubern ins Netz. So konnten in einem Grab noch Teile eines Gürtels mit eisernen Beschlägen, eine Schere und andere Habseligkeiten des Bestatteten von den Archäologen feinsäuberlich freigelegt und dokumentiert werden.

Auch Bürgermeister Rupert Metzler zeigte sich fasziniert von den etwa 1400 Jahre alten

Funden, die ihm der Kreisarchäologe in der Hombollstraße präsentierte. Besonders eindrucksvoll erwies sich ein Doppelgrab einer erwachsenen Person, die zusammen mit einem Kleinkind bestattet wurde. »Die Notbergung, die ohne Bauverzögerung innerhalb weniger Tage abgeschlossen werden konnte, hat uns sehr wertvolle Erkenntnisse zur frühen Ortsgeschichte von Hilzingen geliefert. Die Funde zeigen, dass hier schon während des 6. und 7. Jahrhunderts n. Chr. ein frühmittelalterlicher Friedhof bestand, der zu einer der Keimzellen des heutigen Hilzingen gehörte«, resümierte Hald nach Abschluss der Ausgrabung. Die Funde werden nun zur Restaurierung an die Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg übergeben. Die Skelettfunde sollen von Spezialisten für Menschenknochen des Landesamtes für Denkmalpflege genauer analysiert werden.



Bauern-Feinkost: Beim Wiechser Oktoberfest kam ausschließlich Selbstgeschlachtetes auf den Tisch. swb-Bild: Veranstalter

Einmal Gemütlichkeit

Tolles Programm beim Oktoberfest

Wiechs am Randen (swb). Schlachtplatte, Ripple und Kraut: Bei der 42. Auflage des Wiechser Oktoberfestes kam alles auf den Teller, was der Herbst hergibt. Neben Hausmetzgete und anderen Leckereien, sorgte der »Musikverein Wiechs a. R.« für ein tolles Unterhaltungsprogramm. Am Freitag starteten die Besucher

mit einem Bierabend und zünftiger Musik aus Riedböhringen, Stetten-Bergösching und Fürstentberg in das Oktoberfest-Wochenende. Samstagabend war bei den »Alm Rockern« Party-Stimmung angesagt. Den Abschluss machte das Nachmittagskonzert der »Feuerwehrkapelle Pfohren« und »Jörg Bollin und das Mährische Feuer«.